

**Aktionskreis für Görlitz e.V.**  
**Protokoll zur 25. Mitgliederversammlung**

- Hinweis:**                    **Protokoll laut Tagesordnung nach Einladung**
- Tagungszeit:**            Sonnabend, den 06. Februar 2016  
                                  von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- Tagungsort:**              kleiner Saal des Wichernhauses,  
                                  Johannes-Wüsten-Str. 23 a in 02826 Görlitz
- Teilnahme:**              Anwesend:            42 wahlberechtigte Mitglieder

**Tagesordnung:**

**1. Eröffnung und Begrüßung**

Herr Rudolph als Vereinsvorsitzender heißt die Versammlung herzlich willkommen und eröffnet die Mitgliederversammlung.

**Wahl des Versammlungsleiters**

Als Versammlungsleiter schlägt der Vorsitzende Herrn Ulf Großmann vor.

Abstimmung: Einstimmig                                    Wahl angenommen

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

Die Einladung erfolgte entsprechend § 8 der Satzung fristgemäß, in schriftlicher Form unter Bekanntgabe der Tagesordnung und mit den erforderlichen Anlagen (Abrechnung Finanzen 2014, Vorschlag Haushaltsplan 2016).

**Wahl des Protokollführers**

Vorschlag :    Protokollführer    Herr Gregor Antkowiak

Abstimmung: Einstimmig                                    Wahl angenommen

**Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird entsprechend der Einladung bestätigt und die Versammlung durchgeführt.

Abstimmung: Einstimmig

**3. Berichte zum Geschäftsjahr 2014**

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Herr Rudolph (liegt schriftlich vor)  
Rückblick auf die Jahre 2014 und 2015.

Die Mitgliederversammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder. Im Februar 2014 verstarb in Görlitz unser Mitglied Frau Schneider und im Oktober in Köln unser Mitglied Prof. Dr. Hirche. Im Februar 2015 verstarb aus Görlitz Herr Horst Scholz, der zugleich im Verein der Görlitzer Heimatforscher aktiv viele Jahre tätig war.

Im April verstarb Herr Dieter Volpert ebenfalls aus Görlitz und im Mai in Köln Herr Werner Jungnitsch. Wir danken den Verstorbenen für Ihre Heimatliebe zu Görlitz und ihr Mitwirken in unserem Verein.

Über den Mitgliederstand ist zu berichten, dass bei einer Vorstandssitzung eine Mitgliederbereinigung aus verschiedenen Gründen beschlossen wurde. In der 24. Mitgliederversammlung (lt. § 8 Abs.7, Ausschluss von Mitgliedern) wurde rückwirkend zum 31.12.2014 bei 12 Mitgliedern die Mitgliedschaft beendet. Im Jahr 2015 haben wir bei der Auflösung des Vereins Bürgerinitiative Kaufhaus e.V. den dort verankerten Mitgliedern das Angebot gemacht, ihr bürgerschaftliches Engagement nicht aufzugeben, sondern weiter aktiv zu sein im Aktionskreis. Zwanzig Mitglieder haben diesen Schritt getan, so dass wir aktuell zum 31.12.2015 insgesamt 156 Mitglieder haben.

Was war dem Verein wichtig?

Der Verein wollte möglichst Angebote machen, die von öffentlichem Interesse sind und auch in der Satzung stehenden Zwecken entsprechen. Oft wurden Mitgliedertreffs dazu genutzt.

Die im Rechenschaftsbericht aufgezählten Veranstaltungen, Aktionen und thematisch orientierten Mitgliedertreffs sind einerseits ein Stück Vereinsleben, andererseits eine Einladung an die Bürger der Stadt mitzumachen, Heimatpflege zu betreiben.

Zu Heimatpflege und Vereinsleben zählen auch die Nachtführungen zu Stätten Görlitzer Sagen, die sowohl im Jahr 2014 als auch im Jahr 2015 mit Erfolg durchgeführt wurden. Nach der letzten Führung entschloss sich der Aktionskreis zusammen mit den Verantwortlichen Dr.Kretzschmar und Frau Soukup, diese besondere Form der Stadtführung nach 15 Jahren zu beenden (Rechenschaftsbericht). Das künftige Literaturhaus in der Alten Synagoge, an dem sich der Aktionskreis beteiligt, nimmt Gestalt an.

Dank an die Görlitzer Heimatforscher, die Mitglieder im Aktionskreis seit 1997 sind. Aus Altersgründen mußten sie am Ende diesen Jahres die Pflege und Betreuung des über 800 Jahre alten Turmes aufgeben. So ein Abschied zu nehmen, ist immer schwer, denn der Verein blickte am 09.09.2015 auf 60 Jahre des Bestehens zurück. Als Zeichen der Wertschätzung der Arbeit der Heimatforscher übergibt Herr Rudolph eine Pflanzschale.

Finanzbericht des Schatzmeisters - Herr Conti-Windemuth (Abrechnung 2014 )

Der den Mitgliedern vorliegende Kosten- und Finanzierungsplan des Jahres 2014 wurde mit der Zustellung der Einladung versandt.

Keine Rückfragen und Beanstandungen

Revisionsbericht - geprüft und erstellt von Herrn Kammler / Herrn Kauer  
vorgetragen von Herrn Kammler (liegt schriftlich vor)

Am 13.01.2016 erfolgte die Kassen- u. Belegprüfung im Beisein von Frau Slotta. Alle Unterlagen wurden vorgelegt und stichprobenartig geprüft. Bemängelt wurde, dass die Belege nicht mit der Zweitunterschrift -Zur Zahlung angewiesen- gezeichnet werden. Die bei der letzten Kassenprüfung geforderte Aktualisierung des Mitgliederbestandes ist vorgenommen worden. Es gab keinen weiteren Beanstandungen.

#### 4. **Diskussion zu den vorgetragenen Berichten**

Herr Kammler – Hinweis: In der Geschäftsstelle sind Einzelfotos oder CD von Aktivitäten des Vereins vorhanden. Bei Interesse sind Fotos möglich.

Frau Slotta - Hinweis: Von der Fahrt zur Krippenlandschaft Schluckenau hat Herr Gloßmann eine DVD in der Geschäftsstelle hinterlegt.

Herr Prälat Birkner – Anfrage wo die Wanderausstellung vom Aktionskreis ist?  
Herr Rudolph antwortet, dass die Ausstellung vorhanden ist und aktualisiert werden müsste.

#### 5. **Beschluss zur Entlastung des Vorstandes 2014**

Die Mitgliederversammlung nimmt den Rechenschaftsbericht, Finanzbericht und Revisionsbericht zustimmend entgegen und entlastet den Vorstand für das Geschäftsjahr 2014.

Abstimmung:	Ja	37 Stimmen
	Nein	0 Stimmen
	Enth.	5 Stimmen

#### 6. **Haushaltsplan 2016**

Vorstellung Haushaltsplan - Herr Conti –Windemuth (liegt schriftlich vor).  
Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 ist erstmalig bei Einnahmen und Ausgaben nicht ausgeglichen, sondern weist bei den Einnahmen ein Defizit auf. Ausgleich nur möglich durch Kosteneinsparung oder höhere Einnahmen z.B. Erlöse oder Spenden.

##### Diskussion zum Haushaltsplan

Kostendiskussion - Prüfung von Möglichkeiten um die Diskrepanz auszugleichen

- Vorschlag: Zur Einsparung Suche nach Stromanbieter mit günstigeren Stromtarif? und Regelung Stromverbrauch über eigenen Zähler, nicht mehr wie bisher mehrere Verbraucher an einem Zähler.  
Antwort: Ab 1. Januar 2016 zahlt der Verein nur den eigenen Verbrauch über eigenen Zähler (möglich nach Baumaßnahmen). Vereinbarung mit Anbieter nach 3 Monaten Ablesung und Festlegung der realen Abschlagsrate.
- Vorschlag: Der Kostenposten -Abrechnung Steuerbüro- ist sehr hoch. Prüfen, ob der Verein die Abrechnung allein übernimmt und diese Kosten spart.  
Hinweis: Das Büro macht auch den steuerlichen Jahresabschluß und ist immer gesetzlich auf dem aktuellen Stand.

- Feststellung: Die Zahlung Mindestlohn belastet den Verein und ist auch der Grund des Fehlbetrages. Die Geschäftsstelle muß erhalten bleiben und zu regelmäßigen Zeiten geöffnet sein. Zur Zeit ist eine Lösung gefunden, die aber nicht auf Dauer finanziell vom Verein getragen werden kann.  
Antwort: Der Aktionskreis muß unter den Voraussetzungen den Mindestlohn bezahlen oder anders organisieren. Das Defizit muß aus Rücklagen oder über Spenden ausgeglichen werden.  
Empfehlung für den Vorstand: Prüfung, ob es bei einer Spende der Mitglieder in Höhe von 10 Euro zum Jahresbeitrag möglich ist, das bestehende Defizit zu decken. Der Neue Vorstand sollte das Thema in seinen Arbeitsplan aufnehmen.

**Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan 2016.

Abstimmung:	Ja	42 Stimmen
	Nein	0 Stimmen
	Enth.	0 Stimmen

- Pause -

**7. Sachstandsbericht zum Literaturhaus Alte Synagoge**

Bericht Herr Rainer Michel

Weiterer Fortschritt im Innenausbau: Granitplatten sind verlegt; Teilgenehmigung Elektro liegt vor;

Schwierigkeiten bei Sanierung der alten Treppe; die alten historischen Treppenstäbe sind sehr schwierig zu beschaffen (Hinweis Prälat Birkner auf Kunstgießerei Lauchhammer). Herr Michel nimmt den Hinweis auf die Kunstgießerei Lauchhammer und deren Bestände an Entwürfen und Gießformen für Staketten dankend entgegen. Die alte hebräische Schrift darf wieder angebracht werden, das wurde von einem Rabbi aus Dresden bewilligt. Herr Michel wurde das Original des alten Kronleuchters für die alte Synagoge übergeben.

Gute Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, dem Kunsthistorischen Museum, den Görlitzer Lesungen und der Neuen Synagoge. Hinweis auch auf gute Zusammenarbeit mit den Schulen.

Eine Ausstellung ist geplant über jüdische Kultgegenstände und Literatur als Hinweis auf die Alte Synagoge. Jüdische Gegenstände sind schwierig zu bekommen, Literatur ist zur Zeit ausreichend vorhanden.

Die Arbeit von Herrn Michel und die Tatsache, dass in Görlitz ein Literaturhaus in der original historischen Alten Synagoge entsteht, wurde vom Aktionskreis besonders gewürdigt.

**8. Wahl eines neuen Vorstandes**

Aus dem Vorstand scheiden aus:	Vorsitzender	Herr Rudolph
	Stellv. Vorsitzender	Herr Aye (nicht anwesend)
	Schatzmeister	Herr Conti-Windemuth

Vorstandsmitglied     Frau Lüders  
Vorstandsmitglied     Herr Müller

Unser Mitglied Herr Großmann überbrachte den Dank an Herrn Rudolph für seine in 17 Jahren geleistete Arbeit als Vorstandsvorsitzender.

### 8.1 Wahl einer Wahlkommission

Vorschlag: Frau Soukup; Herr Rimbach

Abstimmung:     Einstimmig     Wahl angenommen

### 8.2 Vorstellung der Vorstandskandidaten

Es haben sich für die Wahl zur Verfügung gestellt

Frau Gabriele Melzer

Herr Prof.Dr. Robert Heimann

Herr Dr. Markus Bauer

nicht anwesend

Herr Benedikt Hummel

Herr Rainer Müller

Vorstellung der Kandidaten

Herr Hummel im Urlaub- Herr Großmann bevollmächtigt

Anfragen an die Kandidaten

Keine Anfragen

### 8.3. Wahlhandlung und Wahlergebnis Einzelwahl

Bereitschaft zur Wahl von Herrn Hummel liegt vor.

Frau Gabriele Melzer

Ja-Stimmen: 42     Nein-Stimmen: 0     Stimmenthaltungen: 0

Herr Prof. Dr. Robert Heimann

Ja-Stimmen: 38     Nein-Stimmen: 0     Stimmenthaltungen: 4

Herr Dr. Markus Bauer

Ja-Stimmen: 41     Nein-Stimmen: 0     Stimmenthaltungen: 1

Herr Benedikt Hummel

Ja-Stimmen: 42     Nein-Stimmen: 0     Stimmenthaltungen: 0

Herr Rainer Müller

Ja-Stimmen: 39     Nein-Stimmen: 0     Stimmenthaltungen: 3

Zustimmung     Wahl angenommen

Wahlergebnis:     Alle 5 Wahlkandidaten sind in den Vorstand gewählt.

### **8.3 Konstituierende Sitzung des Vorstandes**

Bekanntgabe durch Herrn Rainer Müller

Vorsitzender: Herr Rainer Müller  
Stellv. Vors.: Frau Gabriele Melzer  
Schatzmeister: Herr Benedikt Hummel

Vorstandsmitglied: Herr Dr. Bauer  
Vorstandsmitglied: Herr Prof.Dr. Heimann

### **9. Wahl der Revisionskommission**

Vorschlag: Herr Kauer und Herr Kammler

Keine weiteren Vorschläge

Abstimmung:	Ja – Stimmen	40	
	Nein - Stimmen	0	
	Stimmenthaltung.	2	Annahme der Wahl

Versammlungsleiter: Ist die Wahl ohne Vorkommnisse abgelaufen?

Wahlkommission: Keine Vorkommnisse

### **10. Schlusswort des neuen Vorstandsvorsitzenden**

Der Vorstand wird die Tradition des Aktionskreises für das Wohl der Stadt Görlitz zu wirken weiterführen. Er wird aufbauen auf die Erfahrungen des bisherigen Vorstandes und einen Schwerpunkt auf Werbung von Mitgliedern legen.

Außerdem soll sich der Aktionskreis mehr mit den aktuellen Angelegenheiten der Stadt Görlitz beschäftigen und sich einbringen.

Ende der Veranstaltung: 13.15 Uhr

Für das Protokoll:

Im Auftrag des Vorstandes:

---

Gregor Antkowiak  
Protokollführer

---

Ulf Großmann  
Versammlungsleiter

